

# EIN ORT VIELER GESCHICHTEN

## BÜCHEREI WERNDORF



### KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) ALS BUCH-VAMPIR? DIESE FRAGE WAR EIN GROSSES THEMA AUF DER FRANKFURTER BUCHMESSE

**Wird KI die Literaturwelt, wie wir sie bisher kannten, zerstören?** Wolfram Weiner, Vertreter von Kultur und Medien Deutschland, warnte, die KI werde durch „Data Mining“ die Kreativität aus zahllosen Köpfen saugen. Es geht um die Frage, was KI-Konzerne nach dem „Fair Use-Prinzip“ dürfen, um ihre KI mit Texten zu schulen, denn hier werden Urheberrechte von Autoren ausgehebelt. 2023 hat die New York Times in den USA Klage gegen Microsoft und Open-AI eingereicht, weil diese Millionen von Artikeln frei verwendet hatten, um ihre KI zu trainieren. Die Entscheidung steht noch aus und eine US-Schriftstellerorganisation rief ein „Human Authored-Logo“ ins Leben, durch welches man künftig Bücher kenn-

zeichnen könnte, deren Inhalt tatsächlich nur von Menschen stammt. Inzwischen verlangen auch Verwertungsgesellschaften, wie die Literar Mechana Wien, von ihren Mitgliedern eine Bestätigung, dass gemeldete Texte und Bücher nicht mit Hilfe von KI entstanden sind.

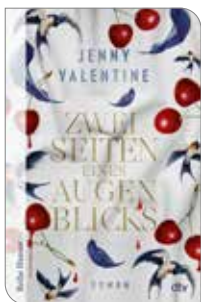
**Vermehrt erscheinen jetzt Kinderbücher, aber auch Sachthemen, beim Online-Riesen Amazon im Eigenverlag mit Hilfe von KI.** Sie fallen in der Regel durch stark vereinfachte Wortwahl und banale Illustrationen auf. Ebenso fehlt es an emotionaler Tiefe, so etwa die Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig in einem Interview. Auch bei Thrillern, die rasch in Serie erscheinen, wurde medial der Verdacht geäußert, es könnte KI dahinterstecken, z. B. bei den schreiend bunten Krimis einer Freida McFadden, die inhaltlich und textlich sehr linear daherkommen.

Ist diese Autorin überhaupt eine reale Person? **Gerhard Ruiss**, Vorsitzender der IG Autor:innen Wien, relativiert die Panik, indem er jedenfalls die verpflichtende Kennzeichnung von KI und ein Entgelt für Urheber:innen fordert, deren Texte zum „Training“ genutzt werden. Er betont, dass KI betreffend die Originalität sicher nicht an literarische Leistungen von Menschen heranreicht, schon weil ihr verbale Zwischenfärbungen und Ironie, aber auch echter Humor fehlen.

**Am schlimmsten scheint aber aktuell unser sorgloser Umgang mit KI zu sein**, für welche noch nicht ansatzweise ein regulierendes Gesetzeswerk existiert. Bei den meisten Nutzern digitaler Medien besteht kein Bewusstsein für die realen Gefahren zunehmender Kontrolle der Gesellschaft durch KI und die massive Preisgabe persönlicher Daten. Das muss sich ändern.

### HIER EINIGE BUCHTIPPS AUS UNSEREM SORTIMENT, DIE ZEIGEN, DASS AUSSAGEKRÄFTIGE BÜCHER, OB NUN ERNST ODER HUMORVOLL, GEWISS NICHT MITTELS KI ZU GENERIEREN SIND:

fotocredits: © Bücherei Werndorf



In ihrem Coming of Age-Roman „**Zwei Seiten eines Augenblicks**“ erzählt die englische Autorin **Jenny Valentine** anrührend über die unerschütterlichen Bande von Freundschaft und Liebe zwischen zwei jungen Mädchen. Ein schrecklicher Unfall reißt sie auseinander, doch sie begegnen sich unvermittelt als „Geister“ wieder. Aber ist hier alles so, wie es scheint?



Kann man aufgeklärt, aber auch „zart und sinnlich“ über Schmerz und Vertreibung erzählen? Laut Pressestimmen ist der Autorin **Simone Kucher** in „**Die lichten Sommer**“ ein solches Kunststück gelungen. Wie schafft die nach dem Krieg vertriebene junge Elisabeth, allein auf sich gestellt, mit derart viel seelischer Last im Gepäck, trotzdem den sozialen Aufstieg?

Von der Faszination des Übernatürlichen erzählt der Journalist **Sam Knight** in „**Das Büro für Vorahnungen**“. Dieses Büro wurde um 1960 von dem englischen



Arzt und Psychiater John Barker mitbegründet. Es geht um seine ernsthafte Suche nach Gründen für das Unerklärliche. Knight schreibt über diesen schulmedizinischen Außenseiter, paranormale Erscheinungen und Vorauswissen. Das Buch bringt die Berichte, die damals zu Hunderten eingereicht wurden, in die Erzählform und wirft zugleich einen entlarvenden Blick auf die Zustände in der Psychiatrie jener Zeit.



Wer sich köstlich amüsieren will, muss **Susanne Kristek** lesen! In „**Die nächste Deppe**“ nimmt die gebürtige Hartbergerin ihr Debüt als Autorin „autofiktiv“ auf die Schaukel. Was hat sie nicht alles für ihr erstes Werk getan – mit ihrer „Schreibschwester“ sogar eine Lesung beim Bestatter gehalten oder sich samt Plastikpalmen in den Regen gestellt. Das Projekt über einen Lesehamster am Wiener Zentralfriedhof klappt dann zwar auch nicht, aber dafür treten Elke Heidenreich und Hera Lind positiv in Erscheinung. Lachen garantiert!

**Kommen Sie vorbei  
und decken Sie sich rechtzeitig  
mit Lesestoff für die Feiertage ein!**

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen. Letzter Verleihtermin vor Weihnachten ist am Donnerstag, den 18. Dezember von 16:00 bis 18:00 Uhr. Danach sind wir wieder ab Donnerstag, den 08. Jänner 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr für Sie da. Verleihe Medien können wie immer auch am Schalter des Postpartners Werndorf zurückgegeben werden.

Wir wünschen all unseren Gästen erholsame, friedliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2026!

**EUER BÜCHEREITEAM:**  
Gabriele, Katharina, Petra und Kerstin



**WIR WÜNSCHEN  
REKORDVERDÄCHTIG  
SCHÖNE WEIHNACHTEN!**

**REKORD Fenster Weitendorf**  
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon  
+43 (0) 318 255 060

**REKORD Fenster Graz**  
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz  
+43 (0) 316 717 171

**REKORD Fenster Studenzen**  
Studenzen 159 in 8322 Studenzen  
+43 (0) 311 561 594



[www.rekord-fenster.com](http://www.rekord-fenster.com)

**WAS TUT SICH IN DER LESERUNDE?**

Das Jahresthema 2025 „Bücher erleben“ hat gezeigt, wie wichtig und schön es ist, Kindern altersgemäße Bücher näherzubringen. Mit oft einfachen Mitteln wurden Geschichten zu einem Erlebnis und blieben bestimmt noch länger in Erinnerung. Die Leserunde Werndorf bedankt sich bei allen Leseratten und Bücherwürmern für die rege Teilnahme an unseren Mitmach-Vorleseinheiten.

HIER EIN KURZER AUSBLICK AUF DAS JAHRESTHEMA 2026: Im neuen Jahr wollen wir der Frage nachgehen, wie man mit Büchern in Bewegung kommen kann. Unser Jahresthema lautet somit: **„Mit Büchern in Bewegung kommen“.**

- > Für Kinder ab 4 Jahren gibt es wieder lustige Mitmach-Vorleseinheiten
- > Für Erwachsene veranstalten wir zweimal im Halbjahr einen Buchspaziergang
- > Und natürlich sind wir wieder bei vielen verschiedenen Veranstaltungen rund um die Gemeinde Werndorf dabei!

- > Für nähere Infos folgt uns gerne auf Facebook oder kommt direkt zu den Bücherei-Öffnungszeiten vorbei

Wir freuen uns darauf, euch alle gesund und leselustig im neuen Jahr wiederzusehen! Wie gehabt: jeden vierten Samstag im Monat von 10:00–12:00 Uhr.



**BUCH  
TIPP**

**BUCHBESCHREIBUNG:**

**„Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“**

**Großer Spaß für Kleine:  
Pippi lässt den Tannenbaum tanzen!**

Es ist Heiligabend, in allen Fenstern leuchten Weihnachtslichter und an den Weihnachtsbäumen brennen Kerzen. Alle Kinder sind froh, bis auf Pelle, Bosse und die kleine Inga. Die drei sind ganz alleine und fast scheint es, als sollte dies das traurigste Weihnachtsfest werden, das sie je erlebt haben. Doch da kommt Pippi Langstrumpf, bringt Geschenke mit und hat sogar einen Weihnachtsbaum dabei. Jetzt wird es das schönste Weihnachtsfest aller Zeiten!

**Der Weihnachtsbestseller als Pappbilderbuch, hinreißend illustriert von Katrin Engelking. Die Weihnachtsgeschichte von Astrid Lindgren wurde erst 2002 entdeckt.** Die Abenteuer von Pippi Langstrumpf und Co. werden schon für die Aller kleinsten zum besonderen Erlebnis und prägen ihre ersten Schritte in die große weite Bücherwelt.